

Wanderung zu den Teufelsköpfen am 29. August 2018



Diesmal schrillte der Wecker mitten in der Nacht: bereits um 5.30 Uhr mussten die 22 erstaunlich munteren Wanderfreunde aus Coswig in die S-Bahn steigen, um gegen 8 Uhr die Lovosicer Gruppe auf dem dortigen Bahnhof auflesen zu können. Per Bahn und extra angeheuertem Bus ging die Fahrt bis kurz vor Liběchov. Dort begann eine lang vorbereitete Wanderung, die durch eine wunderschöne, in Sachsen wenig bekannte Landschaft führte: die Ausläufer des Landschaftsschutzgebietes Kokořínsko, manchmal Daubaer Schweiz genannt.



Wie in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz lagerte auch hier das Kreidemeer Sand ab, der sich im Verlauf von Jahrmillionen zu Sandstein verfestigte. Typisch für diese Gegend sind kühle schattige Täler, die von Sandsteinfelsen eingerahmt sind, aber auch trockene, von Kiefern bestandene Felsriffe. Aus bewaldeten Ebenen ragen zwischen den Kiefern und Birken immer wieder höchst romantische Sandsteinfelsen auf.



Und einige dieser Sandsteinfelsen wurden Mitte des 19. Jahrhunderts vom Bildhauer Václav Levy behauen. Die monumentalen Teufelsköpfe gehören dazu, vielen kleinere Skulpturen und Reliefs findet man mitten im Wald: Schlangen, Adam und Eva., eine Drachenhöhle, den Eingang zur Hölle, Madonnenskulpturen und komplette kleine Kapellen. Einstimmige Meinung: das muss man gesehen haben!

Wie immer hatten die Teilnehmer gemeinsam ein opulentes Picknick vorbereitet, diesmal wurde auch ein Lagerfeuer angezündet, und mit einem herzlichen Dankeschön an die Wanderleiter Erika und Josef Trefný verabschiedeten sich die Gäste – spätestens im kommenden Frühjahr werden sie sich wieder treffen.

